

Version 1.1 – 30. AUGUST 2025

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen, Beratungsleistungen und sonstigen Leistungen, die die MAGNITUD AG gegenüber ihren Geschäftskunden erbringt. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, die MAGNITUD AG hat deren Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsabschluss und Anwendbarkeit der AGB

Ein Vertrag zwischen der MAGNITUD AG und dem Kunden kommt erst durch schriftliche Annahme eines Angebots der MAGNITUD AG oder durch schriftliche Bestätigung eines Auftrags zustande. Mit Abschluss des Vertrags erkennt der Kunde diese AGB an.

3. Leistungsumfang

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der individuellen vertraglichen Vereinbarung. Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsumfangs bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

Die MAGNITUD AG kann im Rahmen individueller Vereinbarungen auch weitere IT-nahe Beratungs- oder Managementleistungen erbringen.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, die MAGNITUD AG bei der Erbringung der vereinbarten Leistungen in angemessenem Umfang zu unterstützen. Hierzu gehört insbesondere die rechtzeitige Bereitstellung aller erforderlichen Informationen, Unterlagen und Zugänge. Verzögerungen oder Mehraufwendungen, die aufgrund fehlender oder verspäteter Mitwirkung entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.

5. Vergütung und Zahlungsbedingungen

Die Vergütung der Leistungen richtet sich nach der vertraglichen Vereinbarung. Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Rechnungen der MAGNITUD AG sind, soweit nicht anders vereinbart, innerhalb von 15 Kalendertagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Bei Zahlungsverzug ist die MAGNITUD AG berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen.

6. Termine und Fristen

Termine und Fristen sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich als verbindlich vereinbart wurden. Die Einhaltung vereinbarter Fristen setzt die rechtzeitige und vollständige Erfüllung aller Mitwirkungspflichten des Kunden voraus. Werden diese nicht eingehalten, verlängern sich die Fristen angemessen. Verzögert sich die Leistungserbringung aufgrund höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer, nicht von der MAGNITUD AG zu vertretender Ereignisse, verschieben sich die vereinbarten Termine und Fristen um die Dauer der Störung, zuzüglich einer angemessenen Wiederanlaufzeit.

Die MAGNITUD AG informiert den Kunden unverzüglich über eintretende Verzögerungen.

Hinweis: Da die MAGNITUD AG ausschliesslich Dienstleistungen und keine Werkleistungen erbringt, entfällt ein gesondertes Kapitel zur Abnahme.

7. Rechte an Arbeitsergebnissen

Soweit im Rahmen der vertraglich vereinbarten Leistungen Arbeitsergebnisse, Konzepte, Berichte, Analysen, Präsentationen oder ähnliche Materialien entstehen, bleiben alle Urheberrechte und sonstigen Schutzrechte bei der MAGNITUD AG.

Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht an den Arbeitsergebnissen, ausschliesslich für die interne Nutzung im Rahmen des Vertragszwecks.

Eine Weitergabe an Dritte, Veröffentlichung oder anderweitige Nutzung ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der MAGNITUD AG zulässig.

Zwingend gesetzlich vorgesehene Nutzungsrechte des Kunden bleiben unberührt.

8. Geheimhaltung

Die Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen oder bekannt werdenden vertraulichen Informationen, Geschäftsgeheimnisse und Daten vertraulich zu behandeln und ausschliesslich für die vertraglich vereinbarten Zwecke zu verwenden.

Die Geheimhaltungspflicht gilt auch über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus, solange an den Informationen ein berechtigtes Geheimhaltungsinteresse besteht.

Die Geheimhaltungspflicht entfällt, soweit die betreffenden Informationen allgemein bekannt sind oder ohne Verstoß gegen diese Vereinbarung allgemein bekannt werden sollten.

Gesetzliche Offenlegungspflichten oder behördliche Anordnungen bleiben unberührt; die betroffene Partei wird die andere Partei vor Offenlegung, soweit zulässig, informieren.

9. Datenschutz

Die MAGNITUD AG verpflichtet sich, bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten des Kunden die jeweils anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen (insbesondere das Schweizer Datenschutzgesetz [DSG] und, soweit anwendbar, die Datenschutz-Grundverordnung [DSGVO]) einzuhalten.

Der Kunde ist verpflichtet, die MAGNITUD AG rechtzeitig auf besondere gesetzliche oder unternehmensinterne Datenschutzerfordernungen hinzuweisen, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

Soweit die MAGNITUD AG im Auftrag des Kunden personenbezogene Daten verarbeitet, schliessen die Parteien einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV).

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung ergeben sich aus der jeweils aktuellen Datenschutzerklärung der MAGNITUD AG.

10. Haftung und Gewährleistung

Die MAGNITUD AG haftet für Schäden ausschliesslich bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Die Haftung für indirekte Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen sowie für Schäden aus Ansprüchen Dritter ist ausgeschlossen.

Soweit die Haftung gesetzlich nicht ausgeschlossen werden kann, ist die Haftung der MAGNITUD AG der Höhe nach auf die vertraglich vereinbarte Vergütung beschränkt.

Gewährleistungsansprüche bestehen nur, soweit ausdrücklich schriftlich vereinbart.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Organe, Mitarbeitenden sowie der Erfüllungsgehilfen der MAGNITUD AG.

11. Vertragsdauer und Kündigung

Die Vertragsdauer ergibt sich aus der individuellen vertraglichen Vereinbarung.

Das Recht zur ausserordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn eine Vertragspartei ihre wesentlichen Vertragspflichten verletzt und der anderen Vertragspartei die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mehr zugemutet werden kann. Kündigungen bedürfen der Schriftform.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Dieser Vertrag untersteht ausschliesslich schweizerischem Recht, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und kollisionsrechtlicher Bestimmungen.

Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz der MAGNITUD AG, soweit zwingende gesetzliche Bestimmungen nichts anderes vorschreiben.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt eine Regelung als vereinbart, die wirksam und durchführbar ist und dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt.

Entsprechendes gilt im Fall einer Regelungslücke.

14. Vorrang dieser AGB

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschliesslich.

Abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, die MAGNITUD AG hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

15. Sprache

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen wurden in deutscher Sprache erstellt. Eine Übersetzung in eine andere Sprache dient ausschliesslich der Information und als unverbindliche Lesefassung. Im Fall von Abweichungen oder Widersprüchen zwischen der deutschen Version und einer Übersetzung ist ausschliesslich die deutsche Fassung verbindlich.